

# Success Story

## Lärm und Lärmprävention am Arbeitsplatz

Lärm hat für die Prävention von Berufskrankheiten erhebliche Bedeutung. EU-Schätzungen zufolge sind europaweit etwa 60 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer während eines Viertels ihrer Arbeitszeit Lärm ausgesetzt. Lärmschwerhörigkeit gehört in der EU zu den am häufigsten gemeldeten Berufskrankheiten. Zu den Präventionsaufgaben der AUVA gehört unter anderem die Beratung der Unternehmen (insbesondere der Arbeitgeber) bei der Umsetzung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG), auch in Hinblick auf Lärm. Das Software Competence Center Hagenberg hat für die AUVA Software entwickelt, die die AUVA bei ihren Präventionstätigkeiten wesentlich unterstützt.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	L.A. (dB)	L.C. (dB)	L.P. (dB)	Summe d. Expositionsdosen	Expositionsdosis (dB)
12	Handlöh	14	85,44	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
13	Tafel	2	85,44	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
14	Kleber	15	85,44	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
15	Kleber	19	79,63	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
16	Kleber	22	79,63	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
17	Stempel	4	85,77	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
18	Leinwand	3	85,77	8,00	8,00	490,20	neu/Tag
19	Kleber	3	85,77	8,00	8,00	490,20	neu/Tag

### ÜBERBLICK

Fachleute der AUVA messen Lärm in verschiedenen Bereichen eines Betriebes. Aus der Aufenthaltsdauer der Beschäftigten in den unterschiedlichen Lärmbereichen wird die individuelle Lärmbelastung errechnet. Die Messungen und die Berechnungen erfolgen vor Ort. Überschreitet eine Lärmbelastung eines Beschäftigten den Grenzwert von 85 Dezibel (A), können die Fachleute mit Hilfe eines Audiometers einen Hörtest durchführen, um frühzeitig mögliche Beeinträchtigungen des Gehörs feststellen zu können.

### HERAUSFORDERUNG

Um diese Beratungen vor Ort optimal durchführen zu können, wurde im Projekt EPOS LA (Elektronisches Präventions-Organisations-System Lärm/Audiometrie) Software entwickelt, die die Geschäftsprozesse des Präventionsbereichs der AUVA unterstützt. Zielsetzungen des Projekts waren u. a., vorhandene Medienbrüche zu beseitigen, heterogene Datenbestände zu vereinheitlichen sowie Prozessdurchlaufzeiten zu verkürzen.

### LÖSUNG

Die Experten des SCCH entwickelten in Kooperation mit dem FAW eine workflow-basierte Client-Server-Anwendung, die die Fachleute der AUVA in ihren Arbeitsabläufen, beim Berichtswesen und bei der Messwertverarbeitung unterstützt.

Die Anwendung ist in wesentlichen Teilen online und offline verfügbar, um die Fachleute in-house und bei Betriebsbesuchen unterstützen zu können. Daten können somit offline vor Ort erfasst und dann mit der Server-Datenbank synchronisiert werden. Diese Synchronisation verfolgt einen innovativen objektzentrierten Ansatz, der die Auflösung von Konflikten in ihrem jeweiligen Kontext erleichtert und zu einigen Veröffentlichungen auf diesem Gebiet führte. Zusätzlich wurde eine Audiometeranbindung realisiert.

Im Rahmen des Projektes wurden auch fast 40 Jahre alte Datenbestände in ein modernes DB-System migriert. Wesentliche Projektergebnisse waren die Arbeitserleichterung für die Außendienstbeschäftigten der AUVA, die Effizienzsteigerung im Bereich der Prävention, eine bessere Serviceleistung für die Kunden und somit die Steigerung der Kundenzufriedenheit.

Das Projekt wurde 2009 mit dem GC Genius Award ausgezeichnet.



### FÜR RÜCKFRAGEN

Dr. Bernhard Freudenthaler  
Area Manager Database Technology  
Technology

Tel.: +43 7236 3343 850

Fax: +43 7236 3343 888

E-Mail: [bernhard.freudenthaler@scch.at](mailto:bernhard.freudenthaler@scch.at)

Web: <http://www.scch.at>

Software Competence Center  
Hagenberg GmbH  
Softwarepark 21  
4232 Hagenberg